

Inhaltsverzeichnis

1	TCE Tinycore Linux Projekt	104
2	Benutzer:OE2WAO	12
3	Kategorie:APRS	22
4	Kategorie:Packet-Radio und I-Gate	33
5	Kategorie:WINLINK	44
6	SAMNET	54
7	TCE Hardware	64
8	TCE Software	74
9	TCE Software Installation	84
1	0. TCE Tinycore Linux Project englisch	94



TCE Tinycore Linux Projekt

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 27. Dezember 2011, 23:36 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) K (→afskmodem)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr (Que litext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

K

Markierung: Visuelle Bearbeitung
Zum nächsten Versionsunterschied →

(79 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Ze	ile 4:	Zε	eile 4:
	[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]		[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
		+	[[Datei:Englisch.ipg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch >>click here<<]]
	==Einleitung==		==Einleitung==
-	[[Bild:PPC.jpg thumb LowPower Industrie PC]]	+	[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]
_	Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie	+	Hierbei handelt es sich um eine Amate urfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie
-	*Packet Radio,	+	
-	*APRS,	+	*[[:Kategorie:Packet-Radio und I-Gate Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6)",
		+	*[[:Kategorie:APRS APRS]] - UDPGATE ''(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)'',
		+	*LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
		+	*[[SAMNET SAMNET]]
	*Blitzortung,		*Blitzortung,



		+	*Radiosonden RX (Wetterballon),
	*kleine Webserver,		*kleine Webserver,
-	u.v.m. im HAMNET anbindet.	+	*SVX-Link (Echolink)
-	Ziel ist ein minimaler Aufwand bei maximalem Funktionsumfang und minimaler Stromaufnahme.	+	*[[:Kategorie:WINLINK WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)]]
-			
-			
-	==Hardware==		
-	[[Bild:geode266.jpg thumb 266Mhz Industrie PC]]		
_	Die ersten Versuche laufen derzeit bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf <5Watt minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen). br>		
-	Das Betriebssystem findet dabei auf einer CF Speicherkarte (>32MB) Platz. 		
-			
_	Als Soundkarte für AFSK Betriebsarten wird eine externe USB Variante verwendet. Darauf zu achten ist, dass bei mehreren geplanten Kanälen, die Soundkarte über Stereo Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie Ausgang. Geeignete Karten lassen sich derzeit daran erkennen, dass sie über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon, Line-In, Lautsprecher).		
-			



==Software== Das zum Einsatz kommende [http://ww w.tinvcorelinux.com TCE - Tinvcore Linuxl kann im Original von der Webseite geladen werden. < br> Die von uns bearbeitete, und an unsere Bedürfnisse angepasste Version ist auf der [http://www. oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO1 zu finden. < br> Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8.
 Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche des Betriebssystems hin.
 Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird.
 Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB. ===Installation unter Linux=== Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter wget http://www.oe2wao.info/tce /tc41xalsae128.img.zip Nun verbindet man eine netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.

cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip >

/dev/sdd



Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition
Tool die erste Partition vergrößern.
-
-
===Einstellungen===
-
Voreingestellt im Image sind folgende Werte: Werte:
Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
-
Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty]) <br< td=""></br<>
- User: tc
- Pass: 12345678
-
Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
- /home/tc/readme
-
- "WICHTIG!!"'
Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf



-	schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl		
- [sudo su		
- [filetool.sh -b		
- [
- [
- [===Komponenten===		
- [
	Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische		
	Programme enthalten. <br< td=""><th></th><td></td></br<>		
-			
-	[[Datei:Udpboxs.jpg]]		
- [====udpbox====	+	u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.
			Ziel ist ein minimaler Aufwand und
		+	minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.
	Die UDPBOX stellt das zentrale		==[[TCE Hardware Hardware]]==
_	Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und	+	
	verteilt entsprechend die UDP Pakete.		
	So ist es bspw. möglich die auf 2m		[[TCE Hardware]] > Information on
	empfangenen APRS Pakete zu filtern,		[[TCE Hardware]] -> Informationen zur benötigten Hardware
_	auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS	+	
	Meldungen auf dem Dualbaud 70cm	•	
	Packet Radio Digipeater auszusenden. 		
		,	



Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR. ==[[TCE Software | Software]]== ====<mark>udphub</mark>==== ===[[TCE Software | Einstellungen & Bedienung]]=== Informationen zur Installation. Konfiguration und zu den einzelnen Modulen ===[[TCE Software Installation | Installation & Download]]=== Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem **Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm** ==Einsatz== für XNET, welches die IP Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert. und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre. [[Bild:Db0wgs-aprs-k. ====udpgate==== jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]] Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR,



OE2XZR. OE3XAR. OE3XER. OE5DXL.
OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR,
OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR
sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS,
DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL,
DK5RV und IQ3AZ.

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.

br>

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.

- ==<mark>==afskmodem==</mark>==

==Hilfe==

+

Das AFSKMODEM ist ein digitales
Soundmodem, welches die Pakete in
eine (A)FSK Modulation wandelt und
der Soundkarte zuführt. Der Name
soll jedoch nicht verwirren, es sind
auch je nach Soundkarte
Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK
möglich.

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

<u>Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr</u>



For english version on this project >>click here<<



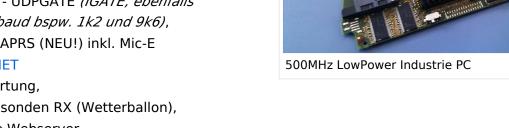
Inhaltsverzeichnis	
1 Einleitung	112
2 Hardware	112
3 Software	112
3.1 Einstellungen & Bedienung	112
3.2 Installation & Download	112
4 Einsatz	112
5 Hilfe	113

BlueSpice 4

Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- SAMNET
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)



u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.



Ausgabe: 27.04.2024 Dieses Dokument wurde erzeugt mit BlueSpice



Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.



TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 27. Dezember 2011, 23:36 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) K (→afskmodem)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr (Que litext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

Κ

Markierung: Visuelle Bearbeitung
Zum nächsten Versionsunterschied →

(79 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Ze	ile 4:	Ze	eile 4:
	[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]		[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
		+	[[Datei:Englisch.ipg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch >>click here<<]]
	E. 1 %		F: 1 %
	==Einleitung==		==Einleitung==
-	[[Bild:PPC.jpg thumb LowPower Industrie PC]]	+	[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]
_	Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie	+	Hierbei handelt es sich um eine Amate urfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie
_	*Packet Radio,	+	
-	*APRS,	+	*[[:Kategorie:Packet-Radio und I-Gate Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6)",
		+	*[[:Kategorie:APRS APRS]] - UDPGATE "(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)",
		+	*LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
		+	*[[SAMNET SAMNET]]



*Blitzortung,

*Radiosonden RX (Wetterballon),

*kleine Webserver,

*kleine Webserver,

*kleine Webserver,

**SVX-Link (Echolink)

Ziel ist ein minimaler Aufwand bei maximalem Funktionsumfang und minimaler Stromaufnahme.

*Blitzortung,

**Radiosonden RX (Wetterballon),

*kleine Webserver,

**SVX-Link (Echolink)

*[[:Kategorie:WINLINK | WINLINK | Global Radio E-Mail (RMS Packet)]]

- ==Hardware==
- [[Bild:geode266.jpg|thumb|266Mhz Industrie PC]]

Die ersten Versuche laufen derzeit bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf <5Watt minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen).

br>

Das Betriebssystem findet dabei aufeiner CF Speicherkarte (>32MB) Platz.

Als Soundkarte für AFSK
Betriebsarten wird eine externe USB
Variante verwendet. Darauf zu achten
ist, dass bei mehreren geplanten
Kanälen, die Soundkarte über Stereo
Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie
Ausgang. Geeignete Karten lassen
sich derzeit daran erkennen, dass sie
über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon,
Line-In, Lautsprecher).



Das zum Einsatz kommende [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Oriqinal von der Webseite geladen werden. Die von uns bearbeitete, und an unsere Bedürfnisse angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden. Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8. Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche des Betriebssystems hin. br> Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird. ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB. ===Installation unter Linux=== Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip Nun verbindet man eine netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen. cat tc41xalsae128.img.zip gunzip > /dev/sdd		
w.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden. Die von uns bearbeitete, und an unsere Bedürfnisse angepasste Version ist auf der [http://www. oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden. Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8. Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche des Betriebssystems hin. obre Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird. Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB. ===Installation unter Linux=== Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter wget http://www.oe2wao.info/tce /tc41xalsae128.img.zip Nun verbindet man eine netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen. cat tc41xalsae128.img.zip gunzip >	-	==Software==
unsere Bedürfnisse angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden. Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8. Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche des Betriebssystems hin. >br> Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird. Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB. ===Installation unter Linux=== Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip Nun verbindet man eine netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen. cat tc41xalsae128.img.zip gunzip >	-	w.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der
Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche des Betriebssystems hin. Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird. Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB. ===Installation unter Linux=== Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter wget http://www.oe2wao.info/tce /tc41xalsae128.img.zip Nun verbindet man eine netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen. cat tc41xalsae128.img.zip gunzip >	-	unsere Bedürfnisse angepasste Version ist auf der [http://www. oe2wao.info/tce Webseite von
cat tc41xalsae128.img.zip gunzip >	-	
e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird. Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB. ===Installation unter Linux=== Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip Nun verbindet man eine netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen. cat tc41xalsae128.img.zip gunzip >	-	tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche des Betriebssystems hin.
<pre>- auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB</pre>	-	e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt
Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip Nun verbindet man eine netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen. cat tc41xalsae128.img.zip gunzip >	-	auf die Ausgangsgröße des Images,
Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip Nun verbindet man eine netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen. cat tc41xalsae128.img.zip gunzip >	-	
Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip Nun verbindet man eine netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen. cat tc41xalsae128.img.zip gunzip >	-	
Version herunter wqet http://www.oe2wao.info/tce /tc41xalsae128.img.zip Nun verbindet man eine netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen. cat tc41xalsae128.img.zip gunzip >	-	===Installation unter Linux===
Nun verbindet man eine netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen. cat tc41xalsae128.img.zip gunzip >	-	_
netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen. cat tc41xalsae128.img.zip gunzip >	-	
_	_	netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken
	-	



-	Der Ausdruck /dev/sdd muss natürlich entsprechend angepasst werden. <br< th=""></br<>
-	Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.
-	
-	
-	===Einstellungen===
-	
-	Voreingestellt im Image sind folgende Werte:
-	Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
- [
-	Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty])
-	User: tc
-	Pass: 12345678
-	
-	Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
-	/home/tc/readme
-	
-	"WICHTIG !!"'
	Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu



-	schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl		
- [sudo su		
-	filetool.sh -b		
-			
-			
-	===Komponenten===		
-			
	Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische		
	Programme enthalten. < br>		
-			
-	[[Datei:Udpboxs.jpg]]		
-	====udpbox====	+	u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.
			Ziel ist ein minimaler Aufwand und
		+	minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.
	Die UDPBOX stellt das zentrale		==[[TCE Hardware Hardware]]==
_	Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und	+	
	verteilt entsprechend die UDP Pakete. 		
	So ist es bspw. möglich die auf 2m] 	[[TCE Hardware]] -> Informationen
	empfangenen APRS Pakete zu filtern,		zur benötigten Hardware
_	auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS	+	
	Meldungen auf dem Dualbaud 70cm		
	Packet Radio Digipeater auszusenden. 		
		/	



Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR. ==[[TCE Software | Software]]== ====<mark>udphub</mark>==== ===[[TCE Software | Einstellungen & Bedienung]]=== Informationen zur Installation. Konfiguration und zu den einzelnen Modulen ===[[TCE Software Installation | Installation & Download]]=== Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem **Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm** ==Einsatz== für XNET, welches die IP Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert. und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre. [[Bild:Db0wgs-aprs-k. ====udpgate==== jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]] Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR,



OE2XZR. OE3XAR. OE3XER. OE5DXL. OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD. DH2IW. DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.

br>

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.

- ==<mark>==afskmodem==</mark>==

==Hilfe==

+

Das AFSKMODEM ist ein digitales
Soundmodem, welches die Pakete in
eine (A)FSK Modulation wandelt und
der Soundkarte zuführt. Der Name
soll jedoch nicht verwirren, es sind
auch je nach Soundkarte
Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK
möglich.

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr



For english version on this project >>click here<<



BlueSpice 4

Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- SAMNET
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)



u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.





Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.



TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 27. Dezember 2011, 23:36 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

K (→afskmodem)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr (Que lltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

K

Markierung: Visuelle Bearbeitung
Zum nächsten Versionsunterschied →

(79 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Ze	ile 4:	Ze	eile 4:
	[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]		[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
		+	[[Datei:Englisch.ipg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch >>click here<<]]
	· · ·		
	==Einleitung==		==Einleitung==
- [[[Bild:PPC.jpg thumb LowPower Industrie PC]]	+	[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]
_	Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie	+	Hierbei handelt es sich um eine Amate urfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie
_ [*Packet Radio,	+	
_	*APRS,	+	*[[:Kategorie:Packet-Radio und I-Gate Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6)",
		+	*[[:Kategorie:APRS APRS]] - UDPGATE "(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)",
		+	*LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
		+	*[[SAMNET SAMNET]]



*Blitzortung,

+ *Radiosonden RX (Wetterballon),

*kleine Webserver,

- u.v.m. im HAMNET anbindet.

- Ziel ist ein minimaler Aufwand bei maximalem Funktionsumfang und minimaler Stromaufnahme.

- *Blitzortung,

*Radiosonden RX (Wetterballon),

*kleine Webserver,

+ *SVX-Link (Echolink)

*[[:Kategorie:WINLINK | WINLINK | Global Radio E-Mail (RMS Packet)]]

- ==Hardware==
- [[Bild:geode266.jpg|thumb|266Mhz Industrie PC]]

Die ersten Versuche laufen derzeit bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf <5Watt minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen).

br>

Das Betriebssystem findet dabei aufeiner CF Speicherkarte (>32MB) Platz.

Als Soundkarte für AFSK
Betriebsarten wird eine externe USB
Variante verwendet. Darauf zu achten
ist, dass bei mehreren geplanten
Kanälen, die Soundkarte über Stereo
Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie
Ausgang. Geeignete Karten lassen
sich derzeit daran erkennen, dass sie
über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon,
Line-In, Lautsprecher).



-	==Software==
-	Das zum Einsatz kommende [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden.
-	Die von uns bearbeitete, und an unsere Bedürfnisse angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden.
-	Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8.
_	Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche des Betriebssystems hin.
_	Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird.
-	Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB.
-	
-	
-	===Installation unter Linux===
-	Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter
-	wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip
-	Nun verbindet man eine netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.
-	cat tc41xalsae128.img.zip gunzip > /dev/sdd



-	Der Ausdruck /dev/sdd muss natürlich entsprechend angepasst werden.
_	Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.
-	
-	
-	===Einstellungen===
-	
-	Voreingestellt im Image sind folgende Werte:
_	Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
-	
_	Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sqtatham/putty/download.html putty])
-	User: tc
-	Pass: 12345678
-	
-	Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
-	/home/tc/readme
_	
-	""WICHTIG !!""
	Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu



-	schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl		
- [sudo su		
- [filetool.sh -b		
-			
-			
-	===Komponenten===		
-			
	Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische		
	Programme enthalten. < br>		
- [
- ([[Datei:Udpboxs.jpg]]		
-	====udpbox====	+	u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.
			Ziel ist ein minimaler Aufwand und
		+	minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.
	Die UDPBOX stellt das zentrale		==[[TCE Hardware Hardware]]==
_	Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und	+	
	verteilt entsprechend die UDP Pakete. 		
	So ist es bspw. möglich die auf 2m		[[TCE Hardware]] -> Informationen
	empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und		zur benötigten Hardware
-	zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS	+	
	Meldungen auf dem Dualbaud 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.		
	 <		



Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR. ==[[TCE Software | Software]]== ====<mark>udphub</mark>==== ===[[TCE Software | Einstellungen & Bedienung]]=== Informationen zur Installation. Konfiguration und zu den einzelnen Modulen ===[[TCE Software Installation | Installation & Download]]=== Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem **Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm** ==Einsatz== für XNET, welches die IP Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert. und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre. [[Bild:Db0wgs-aprs-k. ====udpgate==== jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]] Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR,



OE2XZR. OE3XAR. OE3XER. OE5DXL.
OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR,
OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR
sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS,
DC9RD. DH2IW. DL3RCG, DL8RDL,
DK5RV und IQ3AZ.

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.

br>

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird iedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.

- ==<mark>==afskmodem==</mark>==

==Hilfe==

+

Das AFSKMODEM ist ein digitales
Soundmodem, welches die Pakete in
eine (A)FSK Modulation wandelt und
der Soundkarte zuführt. Der Name
soll jedoch nicht verwirren, es sind
auch je nach Soundkarte
Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK
möglich.

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

<u>Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr</u>



For english version on this project >>click here<<



Inhaltsverzeichnis	
1 Einleitung	30
2 Hardware	30
3 Software	30
3.1 Einstellungen & Bedienung	30
3.2 Installation & Download	30
4 Einsatz	30
5 Hilfe	31

BlueSpice 4

Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- SAMNET
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)



u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.





Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Seiten in der Kategorie "APRS"

Folgende 35 Seiten sind in dieser Kategorie, von 35 insgesamt.

Α

- APRS Arduino-Modem
- APRS auf 70cm
- APRS auf Kurzwelle
- APRS Digipeater in Österreich
- APRS für Newcomer
- APRS im HAMNET
- APRS portabel
- APRS via ISS
- AprsDXL auf ARM resp. Raspberry Pi
- APRSmap Release notes
- APRSmap-Dateien

D

- D4C Digital4Capitals
- DXL APRSmap
- DXL APRSmap Bedienung
- DXL APRSmap Download
- DXL APRSmap englisch
- DXL APRSmap operating
- DXL APRSmap Quickstart
- DXL APRStracker

Ε

Einführung APRS

Н

HF-Digis in OE

L

Links

N

News APRS



NF VOX PTT

0

- Oe1hss
- Open Tracker 2

P

- PATH-Einstellungen
- PTT Watchdog

Q

QTC-Net

S

- SAMNET
- SMART-Beaconing usw.

Т

- TCE Tinycore Linux Projekt
- TX Delay

V

Voraussetzung für APRS

W

WXNET-ESP

Medien in der Kategorie "APRS"

Diese Kategorie enthält nur folgende Datei.



TCEdigi-LoRa1.jpg 1.536 × 2.048; 273 KB



TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 27. Dezember 2011, 23:36 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) K (→afskmodem)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr (Que litext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

K

Markierung: Visuelle Bearbeitung
Zum nächsten Versionsunterschied →

(79 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Ze	ile 4:	Ze	eile 4:
	[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]		[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
		+	[[Datei:Englisch.ipg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch >>click here<<]]
	e: 1.5		F: 1 %
	==Einleitung==		==Einleitung==
-	[[Bild:PPC.jpg thumb LowPower Industrie PC]]	+	[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]
_	Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie	+	Hierbei handelt es sich um eine Amate urfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie
_ [*Packet Radio,	+	
_	*APRS,	+	*[[:Kategorie:Packet-Radio und I-Gate Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6)",
		+	*[[:Kategorie:APRS APRS]] - UDPGATE "(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)",
		+	*LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
		+	*[[SAMNET SAMNET]]



*Blitzortung, *Blitzortung, *Radiosonden RX (Wetterballon), *kleine Webserver, *kleine Webserver, u.v.m. im HAMNET anbindet.
 *SVX-Link (Echolink) Ziel ist ein minimaler Aufwand bei *[[:Kategorie:WINLINK | WINLINK maximalem Funktionsumfang und Global Radio E-Mail (RMS Packet)]] minimaler Stromaufnahme. ==Hardware== [[Bild:geode266.jpg|thumb|266Mhz **Industrie PC]]** Die ersten Versuche laufen derzeit bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf <5Watt minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen). < br> Das Betriebssystem findet dabei auf einer CF Speicherkarte (>32MB) Platz.
 Als Soundkarte für AFSK

Als Soundkarte für AFSK
Betriebsarten wird eine externe USB
Variante verwendet. Darauf zu achten
ist, dass bei mehreren geplanten
Kanälen, die Soundkarte über Stereo
Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie
Ausgang. Geeignete Karten lassen
sich derzeit daran erkennen, dass sie
über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon,
Line-In, Lautsprecher).



-	==Software==
-	Das zum Einsatz kommende [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden.
-	Die von uns bearbeitete, und an unsere Bedürfnisse angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden. <br< td=""></br<>
-	Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8.
-	Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche des Betriebssystems hin.
-	Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird.
-	Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB.
-	
-	
-	===Installation unter Linux===
-	Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter
-	wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip
-	Nun verbindet man eine netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.
-	cat tc41xalsae128.img.zip gunzip > /dev/sdd



Der Ausdruck /dev/sdd muss natürlich entsprechend angepasst werden.
Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.
===Einstellungen===
Voreingestellt im Image sind folgende Werte: <br< td=""></br<>
Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty])
User: tc
Pass: 12345678
Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
/home/tc/readme
""WICHTIG !!""
Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu



_	schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl		
-	sudo su		
-	filetool.sh -b		
-			
-			
-	===Komponenten===		
-			
_	Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische		
	Programme enthalten. <br< td=""><td></td><td></td></br<>		
_			
_	[[Datei:Udpboxs.jpg]]		
]	
-	====udpbox====	+	u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.
		+	Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.
			_
_	Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete. Zie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete. 	+	==[[TCE Hardware Hardware]]==
-	So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualbaud 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.	+	[[TCE Hardware]] -> Informationen zur benötigten Hardware



Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR. ==[[TCE Software | Software]]== ====<mark>udphub</mark>==== ===[[TCE Software | Einstellungen & Bedienung]]=== Informationen zur Installation. Konfiguration und zu den einzelnen Modulen ===[[TCE Software Installation | Installation & Download]]=== Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm ==Einsatz== für XNET, welches die IP Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert. und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre. [[Bild:Db0wgs-aprs-k. ====udpgate==== jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]] Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR,



OE2XZR. OE3XAR. OE3XER. OE5DXL.
OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR,
OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR
sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS,
DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL,
DK5RV und IQ3AZ.

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.

br>

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.

- ==<mark>==afskmodem==</mark>==

==Hilfe==

+

Das AFSKMODEM ist ein digitales
Soundmodem, welches die Pakete in
eine (A)FSK Modulation wandelt und
der Soundkarte zuführt. Der Name
soll jedoch nicht verwirren, es sind
auch je nach Soundkarte
Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK
möglich.

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr



For english version on this project >>click here<<



Inhaltsverzeichnis 41 1 Einleitung 41 2 Hardware 41 3 Software 41 3.1 Einstellungen & Bedienung 41 3.2 Installation & Download 41 4 Einsatz 41 5 Hilfe 42

BlueSpice 4

Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- SAMNET
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)



u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.





Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Seiten in der Kategorie "Packet-Radio und I-Gate"

Folgende 19 Seiten sind in dieser Kategorie, von 19 insgesamt.

C

Convers

D

- D4C Digital4Capitals
- DX-Cluster

Ε

Email im digitalen Netz

ı

IGATE

L

- Links
- Linux und Amateur Packet Radio
- Linux und Schmalband Packet Radio mit Terminal

M

Mailbox - BBS

Ν

NF VOX PTT

Ρ

- Packet Radio via HAMNET
- Packet Radio via Soundkarte
- Packet Radio via Soundkarte unter Linux
- Packet Radio via TNC
- PR via Internet
- PTT Watchdog



Q

QTC-Net

S

SAMNET

T

• TCE Tinycore Linux Projekt



TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 27. Dezember 2011, 23:36 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

K (→afskmodem)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr (Que lltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

Κ

Markierung: Visuelle Bearbeitung
Zum nächsten Versionsunterschied →

(79 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 4:	Ze	eile 4:
[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]		[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
	+	[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch >>click here<<]]
==Einleitung==		==Einleitung==
[[Bild:PPC.jpg thumb LowPower Industrie PC]]	+	[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]
Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie	+	Hierbei handelt es sich um eine Amate urfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie
*Packet Radio,	+	
*APRS,	+	*[[:Kategorie:Packet-Radio und I-Gate Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6)",
	+	*[[:Kategorie:APRS APRS]] - UDPGATE ''(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)'',
	+	*LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
	_	*[[SAMNET SAMNET]]



*Blitzortung, *Blitzortung, *Radiosonden RX (Wetterballon), *kleine Webserver, *kleine Webserver, u.v.m. im HAMNET anbindet.
 *SVX-Link (Echolink) Ziel ist ein minimaler Aufwand bei *[[:Kategorie:WINLINK | WINLINK maximalem Funktionsumfang und Global Radio E-Mail (RMS Packet)]] minimaler Stromaufnahme. ==Hardware== [[Bild:geode266.jpg|thumb|266Mhz **Industrie PC11** Die ersten Versuche laufen derzeit bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf <5Watt minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen). < br> Das Betriebssystem findet dabei auf einer CF Speicherkarte (>32MB) Platz.
 Als Soundkarte für AFSK

Betriebsarten wird eine externe USB
Variante verwendet. Darauf zu achten
ist, dass bei mehreren geplanten
Kanälen, die Soundkarte über Stereo
Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie
Ausgang. Geeignete Karten lassen
sich derzeit daran erkennen, dass sie
über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon,
Line-In, Lautsprecher).



-	==Software==
_	Das zum Einsatz kommende [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden.
-	Die von uns bearbeitete, und an unsere Bedürfnisse angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden. <br< td=""></br<>
-	Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8.
-	Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche des Betriebssystems hin.
-	Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird.
-	Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB.
-	
-	
-	===Installation unter Linux===
-	Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter
-	wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip
_	Nun verbindet man eine netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.
-	cat tc41xalsae128.img.zip gunzip > /dev/sdd



Der Ausdruck /dev/sdd muss natürlich entsprechend angepasst werden.
Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.
===Einstellungen===
Voreingestellt im Image sind folgende Werte:
Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty])
User: tc
Pass: 12345678
Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
/home/tc/readme
""WICHTIG !!""
Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu



-	schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl		
- [sudo su		
- [filetool.sh -b		
- [
- [
- [===Komponenten===		
- [
	Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische		
	Programme enthalten. <br< td=""><th></th><td></td></br<>		
-			
-	[[Datei:Udpboxs.jpg]]		
- [====udpbox====	+	u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.
			Ziel ist ein minimaler Aufwand und
		+	minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.
	Die UDPBOX stellt das zentrale		==[[TCE Hardware Hardware]]==
_	Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und	+	
	verteilt entsprechend die UDP Pakete.		
	So ist es bspw. möglich die auf 2m		[[TCE Hardware]] -> Informationen
	empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und		zur benötigten Hardware
-	zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS	+	
	Meldungen auf dem Dualbaud 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.		



Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR. ==[[TCE Software | Software]]== ====<mark>udphub</mark>==== ===[[TCE Software | Einstellungen & Bedienung]]=== Informationen zur Installation. Konfiguration und zu den einzelnen Modulen ===[[TCE Software Installation | Installation & Download]]=== Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem **Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm** ==Einsatz== für XNET, welches die IP Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert. und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre. [[Bild:Db0wgs-aprs-k. ====udpgate==== jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]] Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR,



OE2XZR. OE3XAR. OE3XER. OE5DXL.
OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR,
OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR
sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS,
DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL,
DK5RV und IQ3AZ.

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.

br>

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.

- ==<mark>==afskmodem==</mark>==

==Hilfe==

+

Das AFSKMODEM ist ein digitales
Soundmodem, welches die Pakete in
eine (A)FSK Modulation wandelt und
der Soundkarte zuführt. Der Name
soll jedoch nicht verwirren, es sind
auch je nach Soundkarte
Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK
möglich.

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

<u>Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr</u>



For english version on this project >>click here<<



Inhaltsverzeichnis	
1 Einleitung	52
2 Hardware	52
3 Software	52
3.1 Einstellungen & Bedienung	52
3.2 Installation & Download	52
4 Einsatz	52
5 Hilfe	53

BlueSpice 4

Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- SAMNET
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)



u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.





Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Seiten in der Kategorie "WINLINK"

Folgende 11 Seiten sind in dieser Kategorie, von 11 insgesamt.

Α

- APRSLink
- ARDOP

P

PACTOR

S

SETUP-Beispiele

V

- VARA
- VARA-FM

W

- Winlink Anmeldung mit Keyboard-Mode und APRS-Link
- Winlink Express Tipps und Tricks
- Winlink-Express Fenstergröße "schrumpft"
- Winlink-Nachrichten von und zu Internet-E-Mail-Adressen
- WINMOR



TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 27. Dezember 2011, 23:36 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

K (→afskmodem)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr (Que lltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

Κ

Markierung: Visuelle Bearbeitung
Zum nächsten Versionsunterschied →

(79 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Ze	ile 4:	Ze	eile 4:
	[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]		[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
		+	[[Datei:Englisch.ipg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch >>click here<<]]
	e: 1.5		F: 1 %
	==Einleitung==		==Einleitung==
-	[[Bild:PPC.jpg thumb LowPower Industrie PC]]	+	[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]
_	Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie	+	Hierbei handelt es sich um eine Amate urfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie
_ [*Packet Radio,	+	
_	*APRS,	+	*[[:Kategorie:Packet-Radio und I-Gate Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6)",
		+	*[[:Kategorie:APRS APRS]] - UDPGATE "(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)",
		+	*LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
		+	*[[SAMNET SAMNET]]



*Blitzortung, *Blitzortung, *Radiosonden RX (Wetterballon), *kleine Webserver, *kleine Webserver, u.v.m. im HAMNET anbindet.
 *SVX-Link (Echolink) Ziel ist ein minimaler Aufwand bei *[[:Kategorie:WINLINK | WINLINK maximalem Funktionsumfang und Global Radio E-Mail (RMS Packet)]] minimaler Stromaufnahme. ==Hardware== [[Bild:geode266.jpg|thumb|266Mhz **Industrie PC11** Die ersten Versuche laufen derzeit bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf <5Watt minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen). < br> Das Betriebssystem findet dabei auf einer CF Speicherkarte (>32MB) Platz.
 Als Soundkarte für AFSK

Als Soundkarte für AFSK
Betriebsarten wird eine externe USB
Variante verwendet. Darauf zu achten
ist, dass bei mehreren geplanten
Kanälen, die Soundkarte über Stereo
Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie
Ausgang. Geeignete Karten lassen
sich derzeit daran erkennen, dass sie
über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon,
Line-In, Lautsprecher).



-	==Software==
-	Das zum Einsatz kommende [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden.
-	Die von uns bearbeitete, und an unsere Bedürfnisse angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden.
-	Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8.
-	Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche des Betriebssystems hin.
-	Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird. <br< td=""></br<>
-	Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB.
-	
-	
-	===Installation unter Linux===
-	Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter
-	wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip
-	Nun verbindet man eine netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.
-	cat tc41xalsae128.img.zip gunzip > /dev/sdd



Der Ausdruck /dev/sdd muss natürlich entsprechend angepasst werden. entsprechend angepasst werden.
Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.
-
-
- ===Einstellungen===
-
Voreingestellt im Image sind folgende Werte:
Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
-
Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty])
- User: tc
- Pass: 12345678
-
Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
- /home/tc/readme
-
- "WICHTIG !!""
Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu



-	schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl		
- [sudo su		
-	filetool.sh -b		
-			
-			
-	===Komponenten===		
-			
	Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische		
_	Programme enthalten. <br< td=""><th></th><td></td></br<>		
-			
-	[[Datei:Udpboxs.jpg]]		
-	====udpbox====	+	u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.
			Ziel ist ein minimaler Aufwand und
		+	minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.
	Die UDPBOX stellt das zentrale		==[[TCE Hardware Hardware]]==
_	Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und	+	
	verteilt entsprechend die UDP Pakete.		
	So ist es bspw. möglich die auf 2m		[[TCE Hardware]] -> Informationen
	empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und		zur benötigten Hardware
-	zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualbaud 70cm	+	
	Packet Radio Digipeater auszusenden.		
	 br>		



Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR. ==[[TCE Software | Software]]== ====<mark>udphub</mark>==== ===[[TCE Software | Einstellungen & Bedienung]]=== Informationen zur Installation. Konfiguration und zu den einzelnen Modulen ===[[TCE Software Installation | Installation & Download]]=== Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem **Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm** ==Einsatz== für XNET, welches die IP Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert. und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre. [[Bild:Db0wgs-aprs-k. ====udpgate==== jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]] Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR,



OE2XZR. OE3XAR. OE3XER. OE5DXL.
OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR,
OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR
sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS,
DC9RD. DH2IW. DL3RCG, DL8RDL,
DK5RV und IQ3AZ.

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.

br>

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.

- ==<mark>==afskmodem==</mark>==

==Hilfe==

+

Das AFSKMODEM ist ein digitales
Soundmodem, welches die Pakete in
eine (A)FSK Modulation wandelt und
der Soundkarte zuführt. Der Name
soll jedoch nicht verwirren, es sind
auch je nach Soundkarte
Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK
möglich.

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr



For english version on this project >>click here<<



Inhaltsverzeichnis	
1 Einleitung	62
2 Hardware	62
3 Software	62
3.1 Einstellungen & Bedienung	62
3.2 Installation & Download	62
4 Einsatz	62
5 Hilfe	63

BlueSpice 4

Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- SAMNET
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)



u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.





Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.



TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 27. Dezember 2011, 23:36 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) K (→afskmodem)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr (Que litext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

Κ

Markierung: Visuelle Bearbeitung
Zum nächsten Versionsunterschied →

(79 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 4:		eile 4:
[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]		[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
	+	[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch >>click here<<]]
==Einleitung==		==Einleitung==
[[Bild:PPC.jpg thumb LowPower Industrie PC]]	+	[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]
Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie	+	Hierbei handelt es sich um eine Amate urfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie
*Packet Radio,	+	
*APRS,	+	*[[:Kategorie:Packet-Radio und I-Gate Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6)",
	+	*[[:Kategorie:APRS APRS]] - UDPGATE ''(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)'',
	+	*LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
	+	*[[SAMNET SAMNET]]



*Blitzortung,

*Radiosonden RX (Wetterballon),

*kleine Webserver,

*kleine Webserver,

*kleine Webserver,

*kleine Webserver,

**SVX-Link (Echolink)

Ziel ist ein minimaler Aufwand bei maximalem Funktionsumfang und minimaler Stromaufnahme.

*[[:Kategorie:WINLINK | WINLINK | Global Radio E-Mail (RMS Packet)]]

==Hardware==

[[Bild:geode266.jpg|thumb|266Mhz Industrie PC]]

Die ersten Versuche laufen derzeit bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf <5Watt minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen).

br>

Das Betriebssystem findet dabei auf
 einer CF Speicherkarte (>32MB) Platz.

Als Soundkarte für AFSK
Betriebsarten wird eine externe USB
Variante verwendet. Darauf zu achten
ist, dass bei mehreren geplanten
Kanälen, die Soundkarte über Stereo
Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie
Ausgang. Geeignete Karten lassen
sich derzeit daran erkennen, dass sie
über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon,
Line-In, Lautsprecher).



Das zum Einsatz kommende [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Oriqinal von der Webseite geladen werden. Die von uns bearbeitete, und an unsere Bedürfnisse angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden. Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8. Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche des Betriebssystems hin. bas "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird. Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB. ===Installation unter Linux=== Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter wqet http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip Nun verbindet man eine netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen. cat tc41xalsae128.img.zip gunzip > /dev/sdd					
w.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden. Die von uns bearbeitete, und an unsere Bedürfnisse angepasste Version ist auf der [http://www. oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden. Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8. Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche des Betriebssystems hin. br> Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird. br> Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB. ===Installation unter Linux=== Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter wget http://www.oe2wao.info/tce /tc41xalsae128.img.zip Nun verbindet man eine netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen. cat tc41xalsae128.img.zip gunzip >	-	==Software==			
unsere Bedürfnisse angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden. Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8. Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche des Betriebssystems hin. br> Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird. Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB. ===Installation unter Linux=== Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter wqet http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip Nun verbindet man eine netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen. cat tc41xalsae128.img.zip gunzip >	_	w.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der			
Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche des Betriebssystems hin. Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird. Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB. ===Installation unter Linux=== Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip Nun verbindet man eine netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen. cat tc41xalsae128.img.zip gunzip >	-	unsere Bedürfnisse angepasste Version ist auf der [http://www. oe2wao.info/tce Webseite von			
tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche des Betriebssystems hin. br> Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird. Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB. ===Installation unter Linux=== Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip Nun verbindet man eine netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen. cat tc41xalsae128.img.zip gunzip >	-				
e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird. Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB. ===Installation unter Linux=== Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip Nun verbindet man eine netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen. cat tc41xalsae128.img.zip gunzip >	_	tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche des Betriebssystems hin.			
 auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB. ===Installation unter Linux=== Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip Nun verbindet man eine netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen. cat tc41xalsae128.img.zip gunzip > 	-	e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt			
Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip Nun verbindet man eine netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen. cat tc41xalsae128.img.zip gunzip >	-	auf die Ausgangsgröße des Images,			
Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip Nun verbindet man eine netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen. cat tc41xalsae128.img.zip gunzip >	-				
Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip Nun verbindet man eine netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen. cat tc41xalsae128.img.zip gunzip >	-				
<pre>Version herunter wqet http://www.oe2wao.info/tce /tc41xalsae128.img.zip Nun verbindet man eine netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen. cat tc41xalsae128.img.zip gunzip ></pre>	-	===Installation unter Linux===			
Nun verbindet man eine netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen. cat tc41xalsae128.img.zip gunzip >	-	_			
netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen. cat tc41xalsae128.img.zip gunzip >	-				
_	-	netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken			
	-				



-	Der Ausdruck /dev/sdd muss natürlich entsprechend angepasst werden. 			
-	Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.			
-				
-				
-	===Einstellungen===			
-				
-	Voreingestellt im Image sind folgende Werte: <br< td=""></br<>			
-	Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)			
-				
-	Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sqtatham/putty/download.html putty])			
-	User: tc			
_	Pass: 12345678			
_				
-	Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis			
_	/home/tc/readme			
_				
-	""WICHTIG !!""			
	Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu			



-	schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl		
- [sudo su		
- [filetool.sh -b		
-			
-			
- [===Komponenten===		
-			
_	Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische		
	Programme enthalten. <br< td=""><th></th><td></td></br<>		
-			
-	[[Datei:Udpboxs.jpg]]		
-	====udpbox====	+	u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.
		+	Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei
			maximalem Funktionsumfang.
	Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen		==[[TCE Hardware Hardware]]==
-	Programmen dar. Sie empfängt und	+	
	verteilt entsprechend die UDP Pakete. 		
	So ist es bspw. möglich die auf 2m		[[TCE Hardware]] -> Informationen
	empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und		zur benötigten Hardware
-	zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualbaud 70cm	+	
	Packet Radio Digipeater auszusenden.		
	 br>		



Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR. ==[[TCE Software | Software]]== ====<mark>udphub</mark>==== ===[[TCE Software | Einstellungen & Bedienung]]=== Informationen zur Installation. Konfiguration und zu den einzelnen Modulen ===[[TCE Software Installation | Installation & Download]]=== Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem **Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm** ==Einsatz== für XNET, welches die IP Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert. und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre. [[Bild:Db0wgs-aprs-k. ====udpgate==== jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]] Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR,



OE2XZR. OE3XAR. OE3XER. OE5DXL.
OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR,
OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR
sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS,
DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL,
DK5RV und IQ3AZ.

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.

br>

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.

- ==<mark>==afskmodem==</mark>==

==Hilfe==

+

Das AFSKMODEM ist ein digitales
Soundmodem, welches die Pakete in
eine (A)FSK Modulation wandelt und
der Soundkarte zuführt. Der Name
soll jedoch nicht verwirren, es sind
auch je nach Soundkarte
Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK
möglich.

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr



For english version on this project >>click here<<



Inhaltsverzeichnis 72 1 Einleitung 72 2 Hardware 72 3 Software 72 3.1 Einstellungen & Bedienung 72 3.2 Installation & Download 72 4 Einsatz 72 5 Hilfe 73

BlueSpice 4

Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- SAMNET
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)



u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.





Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.



TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 27. Dezember 2011, 23:36 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

K (→afskmodem)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr (Que litext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

Κ

Markierung: Visuelle Bearbeitung
Zum nächsten Versionsunterschied →

(79 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Ze	ile 4:	Ze	eile 4:
	[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]		[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
		+	[[Datei:Englisch.ipg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch >>click here<<]]
	==Einleitung==		==Einleitung==
-	[[Bild:PPC.jpg thumb LowPower Industrie PC]]	+	[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]
_	Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie	+	Hierbei handelt es sich um eine Amate urfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie
_ [*Packet Radio,	+	
_	*APRS,	+	*[[:Kategorie:Packet-Radio und I-Gate Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6)",
		+	*[[:Kategorie:APRS APRS]] - UDPGATE "(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)",
		+	*LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
		+	*[[SAMNET SAMNET]]



*Blitzortung,

*Radiosonden RX (Wetterballon),

*kleine Webserver,

*kleine Webserver,

*kleine Webserver,

**SVX-Link (Echolink)

Ziel ist ein minimaler Aufwand bei maximalem Funktionsumfang und minimaler Stromaufnahme.

**Elitzortung,

**Radiosonden RX (Wetterballon),

*kleine Webserver,

**SVX-Link (Echolink)

**[[:Kategorie:WINLINK | WINLINK | Global Radio E-Mail (RMS Packet)]]

==Hardware==

[[Bild:geode266.jpg|thumb|266Mhz Industrie PC]]

Die ersten Versuche laufen derzeit bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf <5Watt minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen).

br>

Als Soundkarte für AFSK
Betriebsarten wird eine externe USB
Variante verwendet. Darauf zu achten
ist, dass bei mehreren geplanten
Kanälen, die Soundkarte über Stereo
Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie
Ausgang. Geeignete Karten lassen
sich derzeit daran erkennen, dass sie
über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon,
Line-In, Lautsprecher).

Ausgabe: 27.04.2024 Dieses Dokument wurde erzeugt mit BlueSpice



-	==Software==
-	Das zum Einsatz kommende [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden.
-	Die von uns bearbeitete, und an unsere Bedürfnisse angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden. <br< td=""></br<>
-	Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8.
-	Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche des Betriebssystems hin.
-	Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird.
-	Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB.
- (
-	
-	===Installation unter Linux===
-	Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter
-	wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip
_	Nun verbindet man eine netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.
-	cat tc41xalsae128.img.zip gunzip > /dev/sdd



Der Ausdruck /dev/sdd muss natürlich entsprechend angepasst werden.
Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.
===Einstellungen===
Voreingestellt im Image sind folgende Werte: <br< td=""></br<>
Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty])
User: tc
Pass: 12345678
Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
/home/tc/readme
""WICHTIG !!""
Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu



-	schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl		
- [sudo su		
-	filetool.sh -b		
-			
-			
-	===Komponenten===		
-			
	Im AFU Tinycore Image sind unter		
	anderem amateurfunkspziefische Programme enthalten. 		
-			
-	[[Datei:Udpboxs.jpg]]		
-	====udpbox====	+	u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.
			Ziel ist ein minimaler Aufwand und
		+	minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.
	Die UDPBOX stellt das zentrale		==[[TCE Hardware Hardware]]==
_	Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und	+	
	verteilt entsprechend die UDP Pakete.		
	So ist es bspw. möglich die auf 2m] 	[[TCE Hardware]] -> Informationen
	empfangenen APRS Pakete zu filtern,		zur benötigten Hardware
_	auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS	+	
	Meldungen auf dem Dualbaud 70cm		
	Packet Radio Digipeater auszusenden. 		
		/	



Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR. ==[[TCE Software | Software]]== ====<mark>udphub</mark>==== ===[[TCE Software | Einstellungen & Bedienung]]=== Informationen zur Installation. Konfiguration und zu den einzelnen Modulen ===[[TCE Software Installation | Installation & Download]]=== Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem **Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm** ==Einsatz== für XNET, welches die IP Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert. und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre. [[Bild:Db0wgs-aprs-k. ====udpgate==== jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]] Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR,



OE2XZR. OE3XAR. OE3XER. OE5DXL.
OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR,
OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR
sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS,
DC9RD. DH2IW. DL3RCG, DL8RDL,
DK5RV und IQ3AZ.

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.

br>

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.

- ==<mark>==afskmodem==</mark>==

==Hilfe==

+

Das AFSKMODEM ist ein digitales
Soundmodem, welches die Pakete in
eine (A)FSK Modulation wandelt und
der Soundkarte zuführt. Der Name
soll jedoch nicht verwirren, es sind
auch je nach Soundkarte
Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK
möglich.

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr



For english version on this project >>click here<<



Inhaltsverzeichnis	
1 Einleitung	82
2 Hardware	82
3 Software	82
3.1 Einstellungen & Bedienung	82
3.2 Installation & Download	82
4 Einsatz	82
5 Hilfe	83

BlueSpice 4

Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- SAMNET
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)



u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.





Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.



TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 27. Dezember 2011, 23:36 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

K (→afskmodem)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr (Que litext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

K

Markierung: Visuelle Bearbeitung Zum nächsten Versionsunterschied →

(79 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 4:	Ze	eile 4:
[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]		[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
	+	[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch >>click here<<]]
==Einleitung==		==Einleitung==
[[Bild:PPC.jpg thumb LowPower Industrie PC]]	+	[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]
Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie	+	Hierbei handelt es sich um eine Amate urfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie
- *Packet Radio,	+	
*APRS,	+	*[[:Kategorie:Packet-Radio und I-Gate Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6)",
	+	*[[:Kategorie:APRS APRS]] - UDPGATE ''(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)'',
	+	*LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
	+	*[[SAMNET SAMNET]]



*Blitzortung,

*Radiosonden RX (Wetterballon),

*kleine Webserver,

- u.v.m. im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand bei maximalem Funktionsumfang und minimaler Stromaufnahme.

*Blitzortung,

*Radiosonden RX (Wetterballon),

*kleine Webserver,

+ *SVX-Link (Echolink)

*[[:Kategorie:WINLINK | WINLINK | Global Radio E-Mail (RMS Packet)]]

==Hardware==

[[Bild:geode266.jpg|thumb|266Mhz Industrie PC]]

Die ersten Versuche laufen derzeit bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf <5Watt minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen).

br>

Als Soundkarte für AFSK
Betriebsarten wird eine externe USB
Variante verwendet. Darauf zu achten
ist, dass bei mehreren geplanten
Kanälen, die Soundkarte über Stereo
Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie
Ausgang. Geeignete Karten lassen
sich derzeit daran erkennen, dass sie
über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon,
Line-In, Lautsprecher).



- (==Software==
-	Das zum Einsatz kommende [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden.
_	Die von uns bearbeitete, und an unsere Bedürfnisse angepasste Version ist auf der [http://www. oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden.
-	Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8. <br< td=""></br<>
_	Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche des Betriebssystems hin.
_	Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird. <br< td=""></br<>
-	Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB.
- (
_	
-	===Installation unter Linux===
-	Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter
-	wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip
_	Nun verbindet man eine netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.
-	cat tc41xalsae128.img.zip gunzip > /dev/sdd



Der Ausdruck /dev/sdd muss natürlich entsprechend angepasst werden.
Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.
===Einstellungen===
Voreingestellt im Image sind folgende Werte:
Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty])
User: tc
Pass: 12345678
Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
/home/tc/readme
"WICHTIG !!"'
Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf



-	schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl		
- [sudo su		
-	filetool.sh -b		
-			
-			
-	===Komponenten===		
-			
	Im AFU Tinycore Image sind unter		
	anderem amateurfunkspziefische Programme enthalten. 		
-			
-	[[Datei:Udpboxs.jpg]]		
-	====udpbox====	+	u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.
			Ziel ist ein minimaler Aufwand und
		+	minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.
	Die UDPBOX stellt das zentrale		==[[TCE Hardware Hardware]]==
_	Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und	+	
	verteilt entsprechend die UDP Pakete.		
	So ist es bspw. möglich die auf 2m] 	[[TCE Hardware]] -> Informationen
	empfangenen APRS Pakete zu filtern,		zur benötigten Hardware
_	auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS	+	
	Meldungen auf dem Dualbaud 70cm		
	Packet Radio Digipeater auszusenden. 		
		/	



Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR. ==[[TCE Software | Software]]== ====<mark>udphub</mark>==== ===[[TCE Software | Einstellungen & Bedienung]]=== Informationen zur Installation. Konfiguration und zu den einzelnen Modulen ===[[TCE Software Installation | Installation & Download]]=== Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem **Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm** ==Einsatz== für XNET, welches die IP Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert. und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre. [[Bild:Db0wgs-aprs-k. ====udpgate==== jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]] Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR,



OE2XZR. OE3XAR. OE3XER. OE5DXL.
OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR,
OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR
sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS,
DC9RD. DH2IW. DL3RCG, DL8RDL,
DK5RV und IQ3AZ.

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.

br>

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.

- ==<mark>==afskmodem==</mark>==

==Hilfe==

+

Das AFSKMODEM ist ein digitales
Soundmodem, welches die Pakete in
eine (A)FSK Modulation wandelt und
der Soundkarte zuführt. Der Name
soll jedoch nicht verwirren, es sind
auch je nach Soundkarte
Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK
möglich.

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

<u>Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr</u>



For english version on this project >>click here<<



Inhaltsverzeichnis	
1 Einleitung	92
2 Hardware	92
3 Software	92
3.1 Einstellungen & Bedienung	92
3.2 Installation & Download	92
4 Einsatz	92
5 Hilfe	93

BlueSpice 4

Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- SAMNET
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)



u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.





Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.



TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 27. Dezember 2011, 23:36 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

K (→afskmodem)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr (Que lltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

K

Markierung: Visuelle Bearbeitung
Zum nächsten Versionsunterschied →

(79 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Ze	ile 4:	Ze	eile 4:
	[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]		[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
		+	[[Datei:Englisch.ipg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch >>click here<<]]
	==Einleitung==		==Einleitung==
-	[[Bild:PPC.jpg thumb LowPower Industrie PC]]	+	[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]
_	Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie	+	Hierbei handelt es sich um eine Amate urfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie
_ [*Packet Radio,	+	
_	*APRS,	+	*[[:Kategorie:Packet-Radio und I-Gate Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6)",
		+	*[[:Kategorie:APRS APRS]] - UDPGATE "(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)",
		+	*LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
		+	*[[SAMNET SAMNET]]



*Blitzortung,

*Radiosonden RX (Wetterballon),

*kleine Webserver,

- u.v.m. im HAMNET anbindet.

- Ziel ist ein minimaler Aufwand bei maximalem Funktionsumfang und minimaler Stromaufnahme.

*Blitzortung,

*Radiosonden RX (Wetterballon),

*kleine Webserver,

+ *SVX-Link (Echolink)

*[[:Kategorie:WINLINK | WINLINK | Global Radio E-Mail (RMS Packet)]]

==Hardware==

[[Bild:geode266.jpg|thumb|266Mhz Industrie PC]]

Die ersten Versuche laufen derzeit bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf <5Watt minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen).

br>

Das Betriebssystem findet dabei aufeiner CF Speicherkarte (>32MB) Platz.

Als Soundkarte für AFSK
Betriebsarten wird eine externe USB
Variante verwendet. Darauf zu achten
ist, dass bei mehreren geplanten
Kanälen, die Soundkarte über Stereo
Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie
Ausgang. Geeignete Karten lassen
sich derzeit daran erkennen, dass sie
über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon,
Line-In, Lautsprecher).



Das zum Einsatz kommende [http://www.inycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden. Die von uns bearbeitete, und an unsere Bedürfnisse angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden. Eine Datei beginnend mit "tc38" stedabei für die Grundversion v3.8. br	
w.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden. Die von uns bearbeitete, und an unsere Bedürfnisse angepasste Version ist auf der [http://www. oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden. Eine Datei beginnend mit "tc38" ste	
unsere Bedürfnisse angepasste Version ist auf der [http://www. oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden. Eine Datei beginnend mit "tc38" ste	ht
_	ht
Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche des Betriebssystems hin 	
Das "e" nach dem "alsa" steht für de e100 netzwerktreiber, der für die vo uns verwendeten Boards benötigt wird. <br< th=""><th></th></br<>	
Ein "512" im Dateinamen bezieht sic auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB.	:h
-	
-	
===Installation unter Linux===	
Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter	е
wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip	
Nun verbindet man eine netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.	
cat tc41xalsae128.img.zip gunzip /dev/sdd	>



-	Der Ausdruck /dev/sdd muss natürlich entsprechend angepasst werden. <br< th=""></br<>
-	Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.
-	
_	
-	===Einstellungen===
-	
-	Voreingestellt im Image sind folgende Werte:
-	Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
_ [
-	Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty]) <br< td=""></br<>
-	User: tc
-	Pass: 12345678
-	
-	Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
-	/home/tc/readme
_	
-	""WICHTIG !!""
	Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu



-	schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl		
- [sudo su		
-	filetool.sh -b		
-			
-			
-	===Komponenten===		
-			
	Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische		
_	Programme enthalten. <br< td=""><th></th><td></td></br<>		
-			
-	[[Datei:Udpboxs.jpg]]		
-	====udpbox====	+	u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.
			Ziel ist ein minimaler Aufwand und
		+	minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.
	Die UDPBOX stellt das zentrale		==[[TCE Hardware Hardware]]==
_	Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und	+	
	verteilt entsprechend die UDP Pakete.		
	So ist es bspw. möglich die auf 2m		[[TCE Hardware]] -> Informationen
	empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und		zur benötigten Hardware
-	zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualbaud 70cm	+	
	Packet Radio Digipeater auszusenden.		
	 br>		



Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR. ==[[TCE Software | Software]]== ====<mark>udphub</mark>==== ===[[TCE Software | Einstellungen & Bedienung]]=== Informationen zur Installation. Konfiguration und zu den einzelnen Modulen ===[[TCE Software Installation | Installation & Download]]=== Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem **Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm** ==Einsatz== für XNET, welches die IP Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert. und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre. [[Bild:Db0wgs-aprs-k. ====udpgate==== jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]] Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR,



OE2XZR. OE3XAR. OE3XER. OE5DXL.
OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR,
OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR
sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS,
DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL,
DK5RV und IQ3AZ.

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.

br>

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.

- ==<mark>==afskmodem==</mark>==

==Hilfe==

+

Das AFSKMODEM ist ein digitales
Soundmodem, welches die Pakete in
eine (A)FSK Modulation wandelt und
der Soundkarte zuführt. Der Name
soll jedoch nicht verwirren, es sind
auch je nach Soundkarte
Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK
möglich.

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr



For english version on this project >>click here<<



Inhaltsverzeichnis 102 1 Einleitung 102 2 Hardware 102 3 Software 102 3.1 Einstellungen & Bedienung 102 3.2 Installation & Download 102 4 Einsatz 102 5 Hilfe 103

BlueSpice 4

Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- SAMNET
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)



u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.





Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.



TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 27. Dezember 2011, 23:36 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

K (→afskmodem)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr (Que litext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

K

Markierung: Visuelle Bearbeitung
Zum nächsten Versionsunterschied →

(79 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Ze	ile 4:	26	elle 4:
	[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]		[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
		+	[[Datei:Englisch.ipg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch >>click here<<]]
	==Einleitung==		==Einleitung==
-	[[Bild:PPC.jpg thumb LowPower Industrie PC]]	+	[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]
_	Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie	+	Hierbei handelt es sich um eine Amate urfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie
_	*Packet Radio,	+	
_	*APRS,	+	*[[:Kategorie:Packet-Radio und I-Gate Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6)",
		+	*[[:Kategorie:APRS APRS]] - UDPGATE "(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)",
		+	*LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
		+	*[[SAMNET SAMNET]]



*Blitzortung,

*Radiosonden RX (Wetterballon),

*kleine Webserver,

*kleine Webserver,

*kleine Webserver,

*SVX-Link (Echolink)

Ziel ist ein minimaler Aufwand bei maximalem Funktionsumfang und minimaler Stromaufnahme.

*Blitzortung,

*Radiosonden RX (Wetterballon),

*kleine Webserver,

*SVX-Link (Echolink)

*[[:Kategorie:WINLINK | WINLINK | Global Radio E-Mail (RMS Packet)]]

- ==Hardware==

[[Bild:geode266.jpg|thumb|266Mhz Industrie PC]]

Die ersten Versuche laufen derzeit bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf <5Watt minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen).

br>

Das Betriebssystem findet dabei aufeiner CF Speicherkarte (>32MB) Platz.

Als Soundkarte für AFSK
Betriebsarten wird eine externe USB
Variante verwendet. Darauf zu achten
ist, dass bei mehreren geplanten
Kanälen, die Soundkarte über Stereo
Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie
Ausgang. Geeignete Karten lassen
sich derzeit daran erkennen, dass sie
über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon,
Line-In, Lautsprecher).



==Software==	
Das zum Einsatz kommende [http: w.tinycorelinux.com TCE - Tinycor Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden.	
Die von uns bearbeitete, und an unsere Bedürfnisse angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden.	
Eine Datei beginnend mit "tc38" s dabei für die Grundversion v3.8.<	
Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche des Betriebssystems h 	in.
Das "e" nach dem "alsa" steht für e100 netzwerktreiber, der für die uns verwendeten Boards benötigt wird.	von
Ein "512" im Dateinamen bezieht sauf die Ausgangsgröße des Image also in diesem Fall 512MB.	
-	
-	
===Installation unter Linux===	
Zuerst lädt man sich die gewünsch Version herunter	hte
wget http://www.oe2wao.info/tce//tc41xalsae128.img.zip	
Nun verbindet man eine netsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicke	
und aushängen.	



natürlich den.
det und stzen will, Partition igneten ößern.
folgende
i ändern läche
indows hiark. putty
ir die lungen



-	schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl		
- [sudo su		
-	filetool.sh -b		
-			
-			
-	===Komponenten===		
-			
	Im AFU Tinycore Image sind unter		
	anderem amateurfunkspziefische Programme enthalten. 		
-			
-	[[Datei:Udpboxs.jpg]]		
-	====udpbox====	+	u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.
			Ziel ist ein minimaler Aufwand und
		+	minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.
	Die UDPBOX stellt das zentrale		==[[TCE Hardware Hardware]]==
_	Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und	+	
	verteilt entsprechend die UDP Pakete. 		
	So ist es bspw. möglich die auf 2m]]	[[TCE Hardware]] -> Informationen
	empfangenen APRS Pakete zu filtern,		zur benötigten Hardware
_	auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS	+	
	Meldungen auf dem Dualbaud 70cm		
	Packet Radio Digipeater auszusenden. 		
		/	



Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR. ==[[TCE Software | Software]]== ====<mark>udphub</mark>==== ===[[TCE Software | Einstellungen & Bedienung]]=== Informationen zur Installation. Konfiguration und zu den einzelnen Modulen ===[[TCE Software Installation | Installation & Download]]=== Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm ==Einsatz== für XNET, welches die IP Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert. und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre. [[Bild:Db0wgs-aprs-k. ====udpgate==== jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]] Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR,



OE2XZR. OE3XAR. OE3XER. OE5DXL.
OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR,
OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR
sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS,
DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL,
DK5RV und IQ3AZ.

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.

br>

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.

- ==<mark>==afskmodem==</mark>==

==Hilfe==

+

Das AFSKMODEM ist ein digitales
Soundmodem, welches die Pakete in
eine (A)FSK Modulation wandelt und
der Soundkarte zuführt. Der Name
soll jedoch nicht verwirren, es sind
auch je nach Soundkarte
Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK
möglich.

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

<u>Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr</u>



For english version on this project >>click here<<



Inhaltsverzeichnis	
1 Einleitung	112
2 Hardware	112
3 Software	112
3.1 Einstellungen & Bedienung	112
3.2 Installation & Download	112
4 Einsatz	112
5 Hilfe	113

BlueSpice 4

Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- SAMNET
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)



u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.





Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.